



Über folgende aktuelle Entwicklungen in der europäischen Forschungsförderung möchten wir Sie in dieser Ausgabe informieren:

THEMENBEREICH GESUNDHEIT	3
1 Bekanntmachung des BMBF zur Förderung von Projekten im Bereich Phytotherapien mit Indien	3
2 Bekanntmachung des BMBF zur Förderung von Projekten zum Themenschwerpunkt Infektionsforschung mit Südostasien	3
3 Call for Tender zu Bildgebungstechnologien für chirurgische Unterstützungssysteme	4
Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie	5
1 Save the Date: Ihre Fördermöglichkeiten im „European Green Deal Call“ – ein Online-Seminar der NKS Bioökonomie, 07. Oktober 2020	5
2 DBFZ Jahrestagung "Bioenergie zwischen Klimapaket und Bioökonomiestrategie" am 16. und 17. September 2020, online	5
3 Konferenz des EU-Projekts BE-Rural am 08. September 2020, online	6
4 Digitale Europäische Konferenz zu den Industriellen Technologien - IndTech 2020 am 27. und 28. Oktober 2020, online	6
5 „Biodiversity and nature-based solutions“ Bericht veröffentlicht	7
Themenübergreifendes	7
1 BMBF-Preis für Bildungs- und Wissenschaftsdiplomatie für laufende und abgeschlossene wissenschaftliche Projekte	7
2 Konsultation zur SRIA der Partnerschaft zur „European Open Science Cloud“ unter Horizont Europa	8
3 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften	8

Aktuelle Einreichfristen in den Lebenswissenschaften 9

Themenbereich Gesundheit

1 Bekanntmachung des BMBF zur Förderung von Projekten im Bereich Phytotherapien mit Indien

Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** hat eine **Bekanntmachung zur Förderung von Forschungsprojekten mit Indien** veröffentlicht. Dies soll der Intensivierung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit mit Indien dienen.

Gefördert werden Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Phytotherapien, insbesondere in den Bereichen Phytopharmazeutik und Phytochemie. Ziel der Förderrichtlinie sind die Entwicklung von Behandlungsmöglichkeiten, die der Bekämpfung von chronischen, nicht übertragbaren Krankheiten (Diabetes mellitus, Rheuma, Arthritis etc.) dienen, sowie die Erforschung von antiviralen Effekten pflanzenbasierter Arzneimittel.

Die geförderten Vorhaben sollen auch der Vorbereitung von Antragstellungen für Anschlussprojekte, z. B. bei der Europäischen Union (EU), dienen.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. **Die Einreichfrist der ersten Stufe endet am 31. Oktober 2020.** Weitere Informationen finden Sie in der [BMBF-Bekanntmachung](#).

Ansprechpartnerinnen sind Dörte Merk (doerte.merk@dlr.de) und Lydia Derevjanko (lydia.derevjanko@dlr.de) vom DLR Projektträger.

2 Bekanntmachung des BMBF zur Förderung von Projekten zum Themenschwerpunkt Infektionsforschung mit Südostasien

Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** hat eine **Bekanntmachung zur Förderung von Projekten mit dem Themenschwerpunkt Infektionsforschung** veröffentlicht. Die Förderung erfolgt im Rahmen des [Southeast Asia-Europe Joint Funding Schemes](#).

Die Förderrichtlinie soll – auch mit Hinblick auf die aktuelle SARS-CoV-2-Pandemie – Zusammenarbeit ermöglichen, die der **Eindämmung und Bewältigung der aktuellen Krise, aber auch der Bewältigung zukünftiger Epidemien/Pandemien**, dient. Ferner werden auch

Infektionskrankheiten wie etwa Dengue angesprochen, die durch Stechmücken übertragen werden.

Die geförderten Vorhaben sollen auch der Vorbereitung von Antragstellungen für Anschlussprojekte, z. B. bei der Europäischen Union (EU), dienen.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. **Die Einreichfrist der ersten Stufe endet am 15. Oktober 2020.** Weitere Informationen, inklusive der am Aufruf beteiligten europäischen und südostasiatischen Länder, finden Sie in der [BMBF-Bekanntmachung](#).

Ansprechpersonen sind Adele Clausen (adele.clausen@dlr.de), Hans Westphal (hans.westphal@dlr.de) und Lydia Derevjanko (lydia.derevjanko@dlr.de) vom DLR Projektträger.

3 Call for Tender zu Bildgebungstechnologien für chirurgische Unterstützungssysteme

Die Region Lombardei hat eine Ausschreibung (Call for Tender) veröffentlicht. Gesucht wird nach einer **innovativen digitalen Lösung zur Sammlung und Visualisierung aller relevanten präoperativen und operativen Informationen während einer chirurgischen Prozedur, ohne das die Chirurgen und Chirurgen hierfür das sterile OP-Umfeld verlassen müssen.** Die Testung soll im IRCCS National Cancer Institute in Mailand stattfinden. Interessierte Bieter können ihre Angebote **bis zum 28. September 2020** einreichen.

Es handelt sich hierbei um eine Beschaffungsmaßnahme für prä-kommerzielle Lösungen, d.h. die Beschaffer möchten die Entwicklung von innovativen Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen beauftragen, die es so noch nicht auf dem Markt gibt. Die Maßnahme wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) unterstützt.

Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie auf der [EU-Tenders-Website](#).

Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie

1 Save the Date: Ihre Fördermöglichkeiten im „European Green Deal Call“ – ein Online-Seminar der NKS Bioökonomie, 07. Oktober 2020

Was ist das Ziel des „**European Green Deal Call**“, wie ist er strukturiert und wie können Sie sich beteiligen? Die **NKS Bioökonomie** stellt für Sie die **Fördermöglichkeiten, den Zeitplan und die Hintergründe des „Green Deal Call“** vor. Der Fokus liegt auf bioökonomischen Themen.

Das **Online-Seminar** findet am **07. Oktober 2020** von **10:00 Uhr bis 10:45 Uhr** statt. Eine Registrierung zum Online-Seminar wird demnächst auf der Website der NKS Lebenswissenschaften möglich sein. Die Teilnahme ist kostenlos.

2 DBFZ Jahrestagung "Bioenergie zwischen Klimapaket und Bioökonomiestrategie" am 16. und 17. September 2020, online

Am **16. und 17. September 2020** veranstaltet das Deutsche Biomasseforschungszentrum (DBFZ) die **DBFZ Jahrestagung 2020**. Bei der Online-Konferenz soll die Frage erörtert werden, welchen Beitrag **„Bioenergie zwischen Klimapaket und Bioökonomiestrategie“** leisten kann.

Die **Nationale Kontaktstelle (NKS) Bioökonomie in der NKS Lebenswissenschaften** und die **NKS Energie** werden bei der Online-Veranstaltung über **„Bioenergie und Bioökonomiethemen im Horizon2020 Green Deal Call“** informieren.

Zielgruppen der Online-Veranstaltung sind unter anderem Forschende zu Themen der Bioenergie und Bioökonomie sowie Entscheidungsträger aus dem Agrar-, Energie- und Umweltbereich. Die Veranstaltung ist **zweisprachig**. Die Präsentationen werden simultan in **Deutsch und Englisch** übersetzt.

Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Weitere **Informationen** und die **Möglichkeit zur Registrierung** finden Sie auf der [Website des DBFZ](#).

3 Konferenz des EU-Projekts BE-Rural am 08. September 2020, online

Am **08. September 2020** veranstaltet das **EU-Projekt BE-Rural** in Zusammenarbeit mit dem Ecologic Institut von **14:00 Uhr bis 17:15 Uhr** eine **englischsprachige Online-Konferenz** zum Thema **“Exploring the bioeconomy as a central pillar of regional recovery plans during and after COVID-19”**.

Ziel der Online-Veranstaltung ist die Erkundung des Potentials der Bioökonomie als Hebel für die Wiederbelebung der regionalen Wirtschaft in Europa. In Fachgesprächen, Kleingruppen und einer Podiumsdiskussion sollen unter aktiver Einbindung der Teilnehmenden thematische Fragen erörtert werden.

Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Weitere **Informationen** und die **Möglichkeit zur Registrierung** finden Sie auf der [BE-Rural-Website](#).

4 Digitale Europäische Konferenz zu den Industriellen Technologien - IndTech 2020 am 27. und 28. Oktober 2020, online

Die virtuelle Konferenz **"IndTech 2020 – Transition to Sustainable Prosperity"** findet am **27. und 28. Oktober 2020** im Rahmen der **deutschen EU-Ratspräsidentschaft** statt. Im Auftrag des **Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)** wird diese Veranstaltung durch den Projektträger Jülich (PtJ) gemeinsam mit der **Europäischen Kommission**, der Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie (DECHEMA e.V.), dem Projektträger Karlsruhe (PTKA) und dem Verband deutscher Ingenieure - Technologiezentrum (VDI-TZ) organisiert.

Die **IndTech2020** bietet Interessierten aus Forschung, Industrie und Politik eine Diskussionsplattform für zukünftige Trends und technologische Herausforderungen. Themen sind die europäische Industrie- und Forschungspolitik im Allgemeinen, sowie die Bereiche Nanotechnologie, moderne Werkstoffe, Produktionstechnologie und **Biotechnologie**. Ein besonderer Fokus wird auf Batterietechnologien, **Biologisierung** und Digitalisierung in der Werkstofftechnik, Produktions- und Fertigungstechnologien, dem Green Deal, Kreislauf- sowie kohlenstoffarme Wirtschaft gelegt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der [IndTech2020 Website](#).

Die Veranstalter informieren regelmäßig über den [IndTech2020-Twitter-Account](#).

5 „Biodiversity and nature-based solutions“ Bericht veröffentlicht

Die **EU-Biodiversitätsstrategie 2030** zielt darauf ab, ein gesundes widerstandsfähiges artenreiches Ökosystem zu sichern. **Naturbasierte Lösungen (Nature-based Solutions, NBS)** spielen hierbei eine **zentrale Rolle für die Erreichung der Ziele** dieser Strategie.

Der Bericht enthält **Ergebnisse einer Überprüfung von über 30 EU-finanzierten Forschungs- und Innovationsprojekten**, die im Rahmen einer Initiative der Europäischen Kommission zur Förderung von NBS-Projekten durchgeführt wurden. Ziel war es, den Beitrag dieser Projekte zur biologischen Vielfalt, zum Klimaschutz und zu anderen politischen Zielen der EU sowie zu nachhaltigem Wandel zu bestimmen.

Weitere Informationen, sowie den **„Biodiversity and nature-based solutions“ Bericht** zum Download, finden Sie auf der [Website der Europäischen Kommission](#).

Themenübergreifendes

1 BMBF-Preis für Bildungs- und Wissenschaftsdiplomatie für laufende und abgeschlossene wissenschaftliche Projekte

Bildungs- und Wissenschaftsdiplomatie bezeichnet Aktivitäten an der Schnittstelle von internationaler Politik, Bildung, Wissenschaft und Innovation. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat hierzu mit einer Förderbekanntmachung den Preis **„Raising the Profile of Education and Science Diplomacy“** ausgeschrieben. Hierauf können sich verschiedene Akteure, wie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Auszubildende und Lehrende mit ihren **laufenden bzw. abgeschlossenen, bi- oder multilateralen** Projekten bewerben. Internationale Projekte im Bereich Bildung und Wissenschaft tragen u.a. zur Lösung drängender Herausforderungen wie beispielsweise Ressourcenknappheit und Infektionskrankheiten bei. Ziele des Preises sind:

- gute Beispiele der Bildungs- und Wissenschaftsdiplomatie aufzuzeigen,
- das Bewusstsein für die Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit in Bildung und Wissenschaft für Politik und Gesellschaft zu stärken;

- geeignete Rahmenbedingungen für internationale Bildungs- und Wissenschaftskooperationen von der Grundlagenforschung bis zur angewandten Forschung zu schaffen und
- den Transfer von Bildung und Wissenschaft in Politik und Gesellschaft zu unterstützen.

Drei Projekte werden eine **Förderung von 75.000 Euro** für den Ausbau ihrer bildungs- und wissenschaftsdiplomatischen Aktivitäten in Deutschland und im Ausland erhalten. Die **Bewerbungsfrist endet am 04. September 2020**. Mehr Informationen finden Sie in der [BMBF-Bekanntmachung „Raising the Profile of Education and Science Diplomacy“](#).

2 Konsultation zur SRIA der Partnerschaft zur „European Open Science Cloud“ unter Horizont Europa

Die **European Open Science Cloud (EOSC)** ist eine offene Plattform zum Austausch von Forschungsdaten. Sie soll Forschenden ermöglichen ihre Daten und Dienste FAIR (Findable, Accessible, Interoperable, Re-usable) zu veröffentlichen.

Für **Horizont Europa** ist eine **EOSC-Partnerschaft** vorgeschlagen, deren Strategische Forschungs- und Innovationsagenda (eng. Strategic Research and Innovation Agenda, SRIA) noch **bis zum 31. August 2020** öffentlich zur Konsultation steht. Die Konsultation erfolgt in Form eines Online-Fragebogens, in dem die Befragten ihre Ansichten zu Themen wie den Leitprinzipien, Aktionsbereichen und Prioritäten der EOSC äußern können.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Teilnahme finden Sie auf der [Website der EOSC-Partnerschaft](#).

3 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften

*** Aufgrund der großen Bedeutung von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) in Horizont 2020 ist die Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus KMU besonders erwünscht. ***

September 2020

16.09. – 17.09., online [DBFZ Jahrestagung "Bioenergie zwischen Klimapaket und Bioökonomiestrategie"](#)

Ansprechpartner NKS-L: [Rolf Stratmann](#)

Oktober 2020

07.10., online

Ihre Fördermöglichkeiten im „European Green Deal Call“ – ein
Online-Seminar der NKS Bioökonomie

Ansprechpartner NKS-L:

Rolf Stratmann

Aktuelle Einreichfristen in den Lebenswissenschaften

Innovative Medicines Initiative 2 (IMI)2

IMI2-Call23-2020, zweistufig: 29.09.2020 (1. Stufe Kurzantrag)

Gesellschaftliche Herausforderung 2 (Bioökonomie)

SFS-2020, zweistufig: für erfolgreiche Kurzanträge 08.09.2020 (2. Stufe: Vollantrag)

BG-2020, zweistufig: für erfolgreiche Kurzanträge 08.09.2020 (2. Stufe: Vollantrag)

RUR-2020, zweistufig: für erfolgreiche Kurzanträge 08.09.2020 (2. Stufe: Vollantrag)

FNR-2020, zweistufig: für erfolgreiche Kurzanträge 08.09.2020 (2. Stufe: Vollantrag)

Bio-Based Industries Joint Undertaking (BBI JU)

H2020-BBI-JTI-2020, einstufig: 03.09.2020 (Vollantrag)

SME Instrument – EIC Accelerator Pilot

EIC-SMEInst-2020: 07.10.2020

Fast Track to Innovation (FTI)

FTI-2019-2020: 27.10.2020

Innovationspreise

Early Warning for Epidemics: 01.09.2020

Gesundheit, Bioökonomie und Biotechnologie in thematisch fokussierten Initiativen und Maßnahmen

Auf unserer NKS-L-Website finden Sie eine Übersicht über Einreichfristen zu Ausschreibungen in thematisch fokussierten Initiativen und Maßnahmen (z. B. ERA-NETs) in den Bereichen [Gesundheit](#), [Bioökonomie](#) und [Biotechnologie](#).

Bitte geben Sie diese Informationen an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter!

Unser Service für Sie – kompetent, vertraulich und kostenfrei: Die NKS Lebenswissenschaften steht Ihnen für Fragen, Beratung, Durchsicht von Skizzen und Antragsentwürfen gerne zur Verfügung. Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit uns auf.

Die Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften (NKS-L) arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie wird gemeinsam vom DLR Projektträger (DLR-PT) und dem Projektträger Jülich (PtJ) betreut. Sie ist einer der von der Bundesregierung autorisierten Ansprechpartner der Europäischen Kommission in Deutschland für Horizont 2020, das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Union. Ihre Zuständigkeit umfasst die Programmteile „Gesundheit, demografischer Wandel, Wohlergehen“ (NKS Gesundheit, betreut durch DLR-PT) und „Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Biowirtschaft“ sowie die Schlüsseltechnologie „Biotechnologie“ (NKS Bioökonomie, betreut durch PtJ) im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Kommission, Horizont 2020. Sie berät zu Fördermöglichkeiten und unterstützt bei der Antragstellung.

*** Möchten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten, so können Sie ihn mit einer E-Mail an nks-lebenswissenschaften@dlr.de abbestellen ***

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie hier: <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/datenschutz.php>

Bitte beachten Sie, dass sich Einreichfristen ändern können. Maßgeblich sind ausschließlich die Angaben der Europäischen Kommission auf dem Funding and Tenders Portal. Trotz größtmöglicher Sorgfalt übernehmen wir für die Vollständigkeit der Inhalte und die angegebenen Fristen keine Gewähr.

Impressum

Der Newsletter wird herausgegeben durch:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
DLR Projektträger
Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften

Anschrift:

Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn
Tel.: 0228 3821-1697
E-Mail: nks-lebenswissenschaften@dlr.de
<http://www.nks-lebenswissenschaften.de>

Gestaltung (und Redaktion):

DLR Projektträger (DLR-PT) & Projektträger Jülich (PtJ) | Forschungszentrum Jülich GmbH

Verantwortlicher nach § 55, Abs. 2, Rundfunkstaatsvertrag:

Dr. Sabine Steiner-Lange (DLR-PT)

Redaktion:

Dr. Konstanze Albrecht (DLR-PT)
Dr. Uta Baddack-Werncke (DLR-PT)
Stefanie Kluge (PtJ)
Dr. Michaela Pöter (PtJ)

Bildnachweis: (S.1) courtneyk/istock/thinkstock

Das vollständige Impressum gemäß § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie auf <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/impressum.php>

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung